

Kombiklasse Englisch

Beitrag von „toaster=o“ vom 19. Juli 2012 17:29

Hallo zusammen,

ich werde nach den Sommerferien eine Kombiklasse 5/6 (Werkrealschule) in Englisch unterrichten. Trennungsstunden wird es voraussichtlich nicht geben.

Im Moment fehlen mir noch Ideen, wie ich die Sache effizient (v.a. für die SuS.) angehen kann. Klar sind differenzierte / getrennte Einführungen oder Inputphasen / Helftersysteme (von Kl. 6 zu 5) möglich. Aber in Englisch viel mit Freiarbeit / Wochenplan oder Lerntheken etc.. zu arbeiten finde ich doch etwas unpassend. Die Kinder sollen ja schließlich so viel wie möglich SPRECHEN...

Kann mir da jemand mit Ideen Helfen?

Gruß!

Beitrag von „toaster=o“ vom 20. Juli 2012 14:07

Hat niemand Erfahrung mit der Handhabung von Kombiklassen in Englisch? Für Erfahrungen/Ratschläge/Ideen wäre ich sehr dankbar!

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 22. Juli 2012 21:16

Hallo,

bis vor einem Jahr hatten wir auch noch die - immer kleiner werdende - Hauptschule mit dabei, daher habe ich Erfahrung mit Kombi-Klassen, um die wir in den letzten Jahren auch nicht herumkamen. Insgesamt lief das ganz gut, wir hatten Deutsch gemeinsam unterrichtet und natürlich die ganzen "Nebenfächer". Allerdings - und das wäre ja eigentlich deine Frage - hatten

wir glücklicherweise immer genug Stunden (da hat halt die GS drunter leiden müssen!), um Englisch und Mathe getrennt zu unterrichten. Ich habe selbst mehrere Jahre Englisch in der HS unterrichtet und kann mir das ehrlich gesagt schwer in Kombi vorstellen! Sicher, es wird irgendwie gehen, aber der Lehrer hat halt den doppelten Vorbereitungsaufwand, schließlich baut Kl. 6 auf Kl. 5 auf - da kann man ja unmöglich Inhalte vorziehen! Vielleicht könnt ihr das doch noch irgendwie trennen? Welches Lehrwerk habt ihr denn? Wir haben mit New Highlight gearbeitet, das fand ich toll.

Liebe Grüße

Beitrag von „toaster=o“ vom 24. Juli 2012 20:50

Danke für die Antwort ... Diese und andere Probleme sehe ich da auch.

Für weitere Meinungen bin ich offen!

:>